Bezirksausschuss des 1. Stadtbezirkes

Altstadt-Lehel

Landeshauptstadt
München

Vorsitzende:
Andrea Stadler-Bachmaier

E-Mail:
a.stadler-bachmaier@muenchen.de
www.muenchen.de/ba1

Geschäftsstelle:
Marienplatz 8, 80331 München
Telefon: 089/233-21311
Telefax: 089/233-989-21370
E-Mail: bag-mitte.dir@muenchen.de

Landeshauptstadt München, Direktorium,
BA-Geschäftsstelle Mitte, Marienplatz 8, 80331 München

An die Mitglieder des
Bezirksausschusses 1 Altstadt-Lehel,
Vertreter von Behörden, Stadtrat und Presse,
Bürger*innen

München, den 27.06.2025

Protokoll der öffentlichen Sitzung am 26.06.2025
im 1. Stadtbezirk Altstadt-Lehel (Wahlperiode 2020-2026)

Ort:	Großer Sitzungssaal des Neuen Rathauses
Beginn:	19:13 Uhr
Ende:	22:57 Uhr
Sitzungsleitung:	Frau Stadler-Bachmaier, Vorsitzende
Protokoll:	BA-Geschäftsstelle Mitte
Beschlussfähigkeit:	12 BA-Mitglieder anwesend

A Allgemeines

1 Begrüßung, Beschlussfähigkeit, Beschluss über zu behandelnde Anträge und die endgültige Tagesordnung

Frau Stadler-Bachmaier begrüßt die anwesenden BA-Mitglieder, Presse und Bürger*innen und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Frau Stadler-Bachmaier schlägt die Aufnahme der Tagesordnungspunkte der Tischvorlage vor:

TOP	Bezeichnung
A	**Allgemeines**
B	**Planen, Bauen Wohnen**
C	**Mobilität und öffentlicher Raum**
0.3	Bürger*innenanliegen Himmelreichstraße
0.4	Bürger*innenanliegen Baustellen im südlichen Lehel
D	**Kultur, Soziales, Gastronomie und Budget**

2.1.6	Stadtbezirksbudget Antragsteller*in: Init. "Bücherschrank für die St. Anna Straße im Lehel" Maßnahme: Bücherschrank für die St. Anna Straße im Lehel Beantragter Zuschuss: 2.616,00€
2.3.2	Bestellung städtischen Leistung: Tischtennisplatte Herrnschule, BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 07694
3.1.3	Beginn des Christkindlmarktes am Marienplatz ab 2026 (Termin: 07.07.2025)

Frau Stadler-Bachmaier schlägt vor, den TOP C 3.2.2 (Entfall Haltestelle Rindermarkt) gemeinsam mit der Präsentation der MVG C0.1 zu behandeln, sowie die Informationen zur geplanten Silvestermeile (TOP C 0.2) im nicht-öffentlichen Teil zu behandeln

Der Tagesordnung mit den Ergänzungen der Nachtragstagesordnung einstimmig zugestimmt.

Die Themen der Unterausschüsse werden in der Reihenfolge C/D/B behandelt.

Zu allen nachträglichen Tagesordnungspunkten C 0.3, C 0.4, D 2.1.6 und 2.3.2 lagen vor der Sitzung Unterschriften von mindestens 5 BA-Mitgliedern zur Aufnahme der Punkte auf die Tagesordnung vor.
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Zu den nachträglichen Tagesordnungspunkt D 3.13 liegt eine Dringlichkeit der Behandlung in dieser Sitzung aufgrund der Frist vor, da die nächste BA-Sitzung erst am 24.07.2025 stattfindet.
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Abstimmungsergebnis: Der so ergänzten und geänderten Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

2 Protokoll der letzten Sitzung

Abstimmungsergebnis: Das Protokoll der letzten Sitzung wird **einstimmig** genehmigt.

3 Bürger*innenanliegen, u.a. Fragen an Polizei und Bezirksinspektion

Es gilt eine Redezeitbegrenzung von drei Minuten gemäß Beschluss aus TOP 2024.12 A 5.1.
Ein Vertreter der örtlichen Polizeiinspektion ist entschuldigt.

1. Eine Schülerin des P-Seminars im St-Anna-Gymnasium
   - trägt Ideen für ein nachhaltiges Lehel vor: Es sollte ein Mülltrennungssystem am St. Anna-Platz mit größerem Container (für Restmüll, Verpackungsmaterial, etc.) geprüft werden.
   - Zudem sollte die gelbe Tonne schnellstmöglich stadtweit eingeführt werden.
   - Die Wertstoffinsel und der Altkleider-Container (Thomas-Wimmer-Ring) ist häufig überfüllt und zieht Ratten an. Eine häufigere Leerung sowie größere Container könnten die Situation entschärfen.

   Frau Stadler-Bachmaier dankt für die guten Ideen und bittet darum, dass die Vorschläge aus dem P-Seminar wird noch schriftlich nachgereicht werden.
   Beschlussempfehlung VV: Behandlung im nächsten UA
   Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

2. Herr Louis spricht die Baustelle an der Thierschstr./Liebherrstr. an. Es wurde eine Ampel eingerichtet, dies verbessert die Situation für die Schüler*innen. Baustellencontainer auf einer Straßenseite und LKWs auf der anderen Straßenseite, blockieren häufig den Weg zur Schule an der Herrnstraße. Zudem weichen PKWs

teilweise auf den Gehsteig aus, um die Hindernisse zu umfahren. Der Baustellenbetreiber sollte nicht komplette Straße blockieren, vor allem während der Schulzeiten. Frau Ehrlich ergänzt, dass die Arbeiten auf der Baustelle häufig schon sehr früh beginnen. Es sollte mehr Rücksicht auf die Anwohner bei Lärm, Arbeitszeiten und Straßennutzung/Logistik genommen werden. Mehrere gesperrte Parkplätze werden nicht durch die Baustelle benötigt, es sollte eine Verkleinerung der beanspruchten Parkplätze geprüft werden.
Beschlussempfehlung VV: Weiterleitung an die Verwaltung, mit der Bitte um Überprüfung des Schulweges, Prüfung der Baustelleneinrichtung und des Baubeginns von lärmintensiven Arbeiten, sowie Aufforderung des Investors nach besserer Baustellenlogistik
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

3. Der Senior*innenbeauftragte erinnert an die Fällung eines 100-jährigen Baumes in der Reitmoorstraße im nördlichen Lehel. Es werde eine adäquate Baunachpflanzung benötigt, um diesen Verlust, zumindest teilweise, ausgleichen zu können. Frau Stadler-Bachmaier verweist auf den Antrag des BA aus der Maisitzung und wird diesen Herrn Angele weiterleiten.

4. Ein Bürger sieht Münchner Stadtreinigung als inkompetent und unprofessionell an. Die BA-Vorsitzende sollte auf Stadtreinigung zugehen. Zudem fehlte im Ratsinformationssystem das Protokoll der BA-Sitzung vom November 2024. Der Bürger bemängelt, dass keine Entschuldigung der BA-Geschäftsstelle erfolgte und die Antwortnachricht ohne Namen der Sachbearbeitung verschickt wurde.
Beschlussempfehlung VV: Punkt 1 wird im Vorstand besprochen, Punkt 2 wird an die BA-Geschäftsstelle Mitte weitergeleitet
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

5. Der zuständige Schaukastenbetreuer weist darauf hin, dass der Schaukasten am Kassen- und Steueramt durch die Baustelleneinrichtung nicht mehr zugänglich ist. Frau Stadler-Bachmaier wird sich erkundigen, wie der Schaukasten wieder zugänglich gemacht werden kann.
Beschlussempfehlung VV: Weiterleitung an die Verwaltung, mit der Bitte den Schaukasten zugänglich zu machen oder während der Bauphase zu verlegen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

3.1 offene Bürger*innenanliegen
Keine offenen Bürger*innenanliegen

4 Anhörungen (ohne Vorbehandlung)

4.1 Reservierung für das Oktoberfest 2025; Frist: 30.06.2025
Beschlussempfehlung VV: Tag des Wiesn-Anstichs ab 17.00Uhr
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

4.2 Anhörung der Bezirksausschüsse zu Änderungen der BA-Satzung und BA-Geschäftsordnung; Frist: 07.07.2025
Beschlussempfehlung VV: Zustimmung
Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt.

5 Allgemeine Themen

6 Bericht der Vorsitzenden
Frau Stadler-Bachmaier erinnert an den Ortstermin Viktualienmarkt am 11.07.2025 ab 16:00 Uhr. Weitere Termine werden von der BA-Vorsitzenden direkt per Mail verschickt. Der

geplante Termin zum Kulturstrand am Montag, 30.06.2025 erscheint nicht sinnvoll, da die Verwaltung diesen Termin nicht wahrnehmen kann, evtl. findet der OT am 06.07.2025 statt.

7 Unterrichtungen (siehe Anlage)

B Planen, Bauen, Wohnen

Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): Blockabstimmung der Punkte B 3.1.1 bis 3.1.7.
Frau Stadler-Bachmaier schlägt für die Tagesordnungspunkte Zustimmung zu den Empfehlungen des Unterausschusses mit Ergänzung VV vor und Vorstellung der restlichen Punkte.
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

0 Bericht

0.1 Interims-Containeranlage Oettingenstraße 78 – Möglichkeiten zur Weiterentwicklung
Beschlussempfehlung des UA:
Da die Flächen teilweise nicht mehr zur Verfügung stehen, hat das Projekt zwar keine Realisierungschance, wegen der guten Ideen empfiehlt der UA trotzdem, die Arbeit an das zentrale Immobilienmanagement des Referates Bildung und Sport HA Hochbau mit der Bitte um Kontaktaufnahme mit dem Verfasser weiterzuleiten.
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

1 Anträge und Bürger*innenanliegen

1.1 Bürger*innenanliegen Herzog Wilhelm Straße - Versiegelung im Knöbelblock
Beschlussempfehlung des UA: Herr Hörauf wird sich die Situation anschauen und dann in der Sitzung berichten- keine Empfehlung des UA.
Herr Hörauf berichtet, dass die Rasenpflastersteine schon mehrere Jahre alt sind. Es handelt sich um eine Reinigung, jedoch keine Neuverlegung der Rasenpflastersteine.
Beschlussempfehlung VV: Rückmeldung an die Bürgerin
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

2 Entscheidungen

3 Anhörungen

3.1 Bauvorhaben

3.1.1 Herrnstr. 19
Brandschutzsanierung, Pädagogisches Institut mit Neubau eines außenliegenden Glasaufzuges im Innenhof; Frist 17.07.2025
Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): Zustimmung
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

3.1.2 Residenzstr. 24
Abbruch und Neuerrichtung des Daches nach historischem Vorbild mit Neubau einer Wohnung im Dachgeschoss (I und II Dachebene) - Rekonstruktion der historischen Segmentbogengaube und Gauben auf der Straßenseite - Rekonstruktion der Treppenhausüberdachung mit Anhebung der Traufkante und einer hofseitigen Gaube mit Balkonaustritt - Rekonstruktion des historischen Daches im Bereich des Seitenflügels mit zwei hofseitigen Gauben einem Balkonaustritt - Austausch der Schaufenster im EG
Frist 17.07.2025
Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): Zustimmung
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

3.1.3 St.-Anna-Str. 2
Antrag auf Nutzungsänderung zur Einrichtung einer fachärztlichen Praxis für Kinder-und

Jugendpsychiatrie und Psychotherapie; Frist 17.07.2025
Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): UA empfiehlt, auf eventuelle Zweckentfremdung hinzuweisen und zu überprüfen. Die Anforderungen müssen in der Antwort enthalten sein.
Beschlussempfehlung VV: Zusatz: Einer Nutzungsänderung verbunden mit einer Zweckentfremdung würde der BA nicht zustimmen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

3.1.4 Blumenstr. 51
Unterbringung von Flüchtlingen/ Errichtung eines Gebäudes in System-Modulbauweise zur vorübergehenden Unterbringung von Geflüchteten
Frist 17.07.2025
Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): Zustimmung
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

3.1.5 Theatinerstr. 29
Nutzungsänderung im 2. - 4. Obergeschoss; Frist 17.07.2025
Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): Zustimmung
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

3.1.6 Widenmayerstr. 13
Umbau einer geschossübergreifenden Wohneinheit im 6. und 7. OG der Mehrfamilienwohnanlage zu 6 Wohneinheiten. Errichtung einer Notleiteranlage, Abbruch von zwei Stahlbrücken, eines Wintergartens und Herstellung eines Ersatzbaus und Errichtung von 8 Dachgauben. Rückbau von 5 Dachgauben im Zuge der innenhofseitigen Änderung des Außenwandverlaufs im 7. OG in Holzständerbauweise, sowie Herstellung von Gründachflächen in den Flachdachbereichen und Errichtung von zwei Dachterrassen im 7. OG zum Innenhof hin; Frist 17.07.2025
Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): Zustimmung
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

3.1.7 Reitmorstr. 50
Änderung von zwei Büroeinheiten im EG und 1.UG in zwei Wohneinheiten;
Frist 17.07.2025
Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): Zustimmung
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

3.2 Sonstiges

3.2.1 Baumfällungsantrag, Maximilianstr. 53; Frist bis 01.07.2025
Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): Zustimmung und Forderung nach Ersatzpflanzung auf dem Grundstück bis zur Fertigstellung.
Beschlussempfehlung VV: Zustimmung und Forderung nach Ersatzpflanzung in ausreichendem Maß. Nachweis der Ersatzpflanzungen auf dem Grundstück muss mit Fertigstellung erbracht werden.
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

3.2.2 Bildungsbauoffensive – Sachstandsbericht 2025; Konsolidierung 2028ff.
Umsetzungskonzept zur Reduzierung der investiven Ansätze in den Jahren 2028ff in der Fortschreibung des Mehrjahresinvestitionsprogramms 2025 – 2029 auf Basis des Mehrjahresinvestitionsprogramms 2024 – 2028
Teilhaushalt des Referats für Bildung und Sport; Frist: 30.06.2025
Beschlussempfehlung des UA (einstimmig):
Herr Aaron Müller forscht nach, wo die Schulanlage Herrnstraße geblieben ist. Im Bericht findet sich lediglich ein Hinweis auf die KITA Herrnstraße 19. Hinweis nur auf Kita enthalten und Luitpoldgymnasium im 3. Teil enthalten.

Laut Herrn Louis handelt es sich bei der Schulanlage Herrnstraße nicht um eine priorisierte Maßnahme, daher wurde die Schule nicht auf die Sitzungsvorlage aufgenommen.
Beschlussempfehlung VV: Kenntnisnahme
Abstimmungsergebnis: Der Kenntnisnahme wird einstimmig zugestimmt

3.2.3 Märkte München (MM); Sanierung Viktualienmarkt
1. Stadtbezirk Altstadt-Lehel, Weiteres Vorgehen, Auftrag zur Vorplanung
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 16622
Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): UA empfiehlt Stellungnahme:
Der BA legt Wert auf die Beibehaltung des Marktcharakters mit Verkauf von Lebensmitteln und Blumen. Er lehnt die Einrichtung zusätzlicher Gastronomie auf dem Marktgelände ab. Auch lehnt der BA verkehrliche Planung der umliegenden Straßen im Rahmen der Entwicklung des Marktgeländes ab. Der BA möchte Verkehrsplanung nach den Bedürfnissen der Bürger im Einzelfall regeln.
Beschlussempfehlung VV: Der Bezirksausschuss stimmt der Sitzungsvorlage mit folgenden Anmerkungen zu. Der Bezirksausschuss legt Wert auf die Beibehaltung des Marktcharakters „als Lebensmittelmarkt mit der Optik, Kleinteiligkeit, inhabergeführten Ständen, …Sortiment Lebensmittel und Blumen, nicht weitere Gastronomie und Souvenirs“. Verkehrliche Planungen im Umgriff des Viktualienmarktes im Rahmen dieser Vorlage werden vom Bezirksausschuss Altstadt-Lehel abgelehnt.
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

4 Unterrichtungen (siehe Anlage)

4.3 Mariannenstr. 5, Nutzungsänderung einer Wohnung im 2.OG, mitte, in eine Einheit nach Art eines Beherbergungs-betriebs (Ferienwohnung); Antwortschreiben Referat für Stadtplanung und Bauordnung
Beschlussempfehlung VV: Internetseite und die dem BA vorliegende Bürgerinformation an die Verwaltung (LBK + Amt für Wohnen + Migration) weiterleiten
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

5 Bericht der Baumschutzbeauftragten
Bericht des Beauftragten für die Herrnschule
Bericht des Mieterbeirat

C Mobilität und öffentlicher Raum

Vorschlag zur Blockabstimmung:
Blockabstimmung der Punkte C 1.1 bis 1.10 und C 2.1 bis 2.4.
Frau Stadler-Bachmaier schlägt für die Tagesordnungspunkte Zustimmung zu den Empfehlungen des Unterausschusses vor.
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Behandlungen / Vorstellung
0. Allgemeine Themen: 0.1 - 0.4
3. Anhörungen: 3.1 + 3.2 alle TOP

0 Bericht
0.1 Zusammenlegung der Tram Haltestellen Maxmonument-Lehel - Bericht der MVG
Frau Stadler-Bachmaier erinnert daran, dass der BA die vorgeschlagenen Maßnahmen in den Vorjahren kritisch gesehen hat.
Es entwickelt sich eine angeregte Diskussion innerhalb des Bezirksausschuss und der anwesenden Bürger:
Kritisiert werden die hohen Umbaukosten und die verlängerten Wege beim Umsteigen in

die U-Bahn. Für die schmalen Straßen im Stadtbezirk wären kürzere Trambahnen mit einer engeren Taktung geeigneter. Durch die neue Haltestelle im Bereich des Schuleingangs könnte es Problemen beim Ein- und Aussteigen aus der Trambahn kommen. Durch den beengten Gehsteig konnten zudem eingeschränkte Personen behindert werden. Eine Beibehaltung der derzeitigen Haltestelle am Rondel würde mehrere Vorteile bieten. Die MVG gibt zu bedenken, dass in Zukunft vermehrt längere Züge eingesetzt werden sollen, da dies weniger Fachpersonal benötigt. Zudem werden die technischen Rahmenbedingungen für barrierefreie Haltestellen von der Genehmigungsbehörde vorgegeben. Befreiungen oder Ausnahmeregelungen wurden bislang von der Genehmigungsbehörde abgelehnt. Die MVG favorisieren einen bestandsnahen Ausbau. Durch die großen Spaltmaße zwischen Tram und Haltestelle ist eine barrierefreie Umgestaltung der Haltestelle im Rondell nicht möglich. Durch die lange versäume barrierefreie Umgestaltung der Münchner Trambahnlinien meiden Rollatoren- und Rollstuhlfahrer derzeit die Trambahnen. Taktverdichtungen und kürzere Trambahnen würden sich auf andere Tramlinien auswirken und zu Engpässen führen. Autonome Trambahnen liegen aus Sicht der MVG noch in weiter Zukunft. Die Barrierefreiheit sollte deutlich früher umgesetzt werden. Aus dem Plenum wird darauf hingewiesen, dass besonders zu Schulbeginn viele Schüler*innen mit dem Auto oder mit dem Fahrrad zur Schule gebracht werden. Das könnte zu Problemen mit den geplanten Trambahnhalt vor der Schule führen. Auch sollte der Trambahnhalt nicht zu weit von der U-Bahnstation geplant werden. Zudem sollten soziale Einrichtungen und das Sozialreferat besser in die Planungen eingebunden werden. Bei der geplanten Variante würden ca. 15-20 Parkplätze wegfallen. Zusätzlich würde eine Erhöhung der Randsteine im Bereich der Haltestelle eine Querung der Straße deutlich erschweren. Die MVG können die Argumente nachvollziehen. Die Rahmenbedingungen und die abschließende Genehmigung der Planungen erfolgt durch die Aufsichtsbehörde. Die Argumente aus der BA-Sitzung werden in die weiteren Diskussionen mitgenommen. Von Seiten der Bürger*innen wird auf die Vorteile von Omnibussen gegenüber Trambahnen verwiesen (z.B. weniger Lärm, flexibler einsetzbar, …). Zudem würden die guten Umsteigemöglichkeiten am Max-Weber-Platz die Dringlichkeit der geplanten Umplanungen vermindern.
Frau Stadler-Bachmaier dankt für die wichtige Diskussion und den konstruktiven Austausch. Der BA 1 und die Bürger*innen sehen die vorgestellten Planungen kritisch. Wichtige Kritikpunkte sind: Längere Wege zwischen Tram und U-Bahn, die Situation vor Schule, der Stellplatzentfall und die Lärmentwicklung.
Mögliche Befreiungen und Abweichungen sollten nochmals geprüft werden, auch Varianten mit nur teilweiser möglicher Barrierefreiheit. Die Variante 2 sollte intensiver geprüft werden. Die endgültigen Stellungnahmen werden beim Planfeststellungsverfahren abgegeben. Die Diskussion soll im BA 1 weitergeführt werden. Weitere Argumente zur Vorzugsvariante werden gewünscht. Der BA 1 will das Thema in der kommenden Sitzung erneut behandeln.

0.2 Vorstellung Silvestermeile 2025 (verschoben in nicht-öffentliche Sitzung)

0.3 Bürger*innenanliegen neu / vorgetragen in der UA-Sitzung
Die Himmelreichstraße geht am Ende mit einem Fuß- und Radweg in den Englischen Garten über. Dort versperren Fels-Blöcke die Weiterfahrt. Das ist eine Sackgasse, in der kann man schlecht wenden. Es kommt immer wieder vor, dass Rettungsfahrzeuge hier aufgehalten sind, da das Navi diesen Weg anzeigt, aber nicht die Barriere am Ende.
Beschlussempfehlung des UA (einstimmig):

1. Weiterleiten des Anliegens an das Finanzministerium, sowie die Schlösser + Seenverwaltung, mit der Bitte um Prüfung und Installation eines absperrbaren Pfostens. Als schnelle Lösung empfehlen wir, den mittleren Stein zu beseitigen, um die Durchfahrt für Einsatzfahrzeuge zu ermöglichen.
2. Weiterleitung an die Polizei + KVÜ, mit der Bitte um regelmäßige Kontrollen, insbesondere an den Wochenenden im Bereich der Feuerwehranfahrtszonen

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

0.4 Bürger*innenanliegen neu / vorgetragen in der UA-Sitzung
Viele Baustellen im mittleren Lehel. Gewürzmühlstraße (Baustelle Versicherungskammer) zusätzlicher Parkplatzentfall durch Gleissanierung Maxmonument.
Beschlussempfehlung des UA (einstimmig):
Anfrage KVÜ, Polizei mit der Bitte, während der Gleissanierung Maxmonument Pkws mit Anwohner*innenausweis, sollten sie falsch stehen, übergangsweise nicht/weniger zu sanktionieren.
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

1 Anträge und Bürger*innenanliegen

1.1 Bürger*innenanliegen Autofreies Tal
Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): Weitergabe an die Verwaltung
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

1.2 Antrag Freie Wähler/FDP-Fraktion: Bank auf Grünfläche am Oberanger
Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): Zustimmung
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

1.3 Bürger*innenanliegen Taxen an der Tramhaltestelle Nationaltheater
Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): Zustimmung
1. Weitergabe des Bürger*innenanliegens an die Verwaltung mit Zustimmung zum Anliegen
2. Neuer Versuch für eine Runden Tisch mit Taxi AG, Polizei, MOR
(bisher keine Rückmeldung seitens TaxiAG auf unsere Einladung zum RT)

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

1.4 Bürger*innenanliegen Schülerlotse Prinzregentenstr. Ecke Lerchenfeldstr. Wagmüllerstr.
Beschlussempfehlung des UA (einstimmig):
- grundsätzlich Zustimmung zum Thema
- Eltern sollten auch selbst aktiv werden. Schulweghelfer selbst akquirieren
- Hinweis auf Seite der LHM zum Thema Schulweghelfer (Schulweghelfer sind ehrenamtlich)
- Ergebnisse des Ortstermins / nach Anträgen aus der BV 2023 an die Bürgerin senden

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

1.5 Bürger*innenanliegen Lebensgefährliche Ampel in der Zweibrückenstraße
Beschlussempfehlung des UA (einstimmig):
- Weitergabe an die Verwaltung und Unterstützung des Anliegens
- Nachfrage bei der Verwaltung, warum in der Zeppelinstraße Zebrastreifen über Radweg möglich ist.
- BA fordert auch einen Zebrastreifen an der Ampel Zweibrückenstraße

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

1.6 Bürger*innenanliegen Instandsetzung Bürgersteig im Lehel Wagmüllerstr.
Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): Weitergabe an die Verwaltung und Instandsetzung
Abstimmungsergebnis:

1.7 Bürger*innenanliegen Herzog Wilhelm Straße
Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): Weitergabe an die Verwaltung, mit der Bitte um Antwort, wer Eigentümer*in ist und an wen sich die Bürger*innen wenden können.
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

1.8 Bürger*innenanliegen Prälat-Zistl-Straße
Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): Weitergabe an die Verwaltung BI + MM und Betrachtung im Ortstermin Viktualienmarkt 11.07.2025 16.00Uhr.
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

1.9 Bürger*innenanliegen Vorschläge zur Müllerstrasse, um Sie sicherer und lebenswerter zu gestalten
Beschlussempfehlung des UA (einstimmig):
- Weitergabe an die Verwaltung mit der Bitte um eine Einschätzung ohne Wertung
- Wann sind markierte Lade- Lieferzonen anstelle Absolute Halteverbotszone in der Müllerstraße geplant?
- Wiedervorlage nach Rückmeldung der Verwaltung

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

1.10 Interfraktioneller Antrag: Pflanzkübel am / gegenüber Radspielerbrunnen
Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): Zustimmung
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

2 Entscheidungen
2 Entscheidungen
2.1 Wiederherstellung des Kinderspielplatzes in den Asamhöfen
Empfehlung Nr. 20-26 / E 01931 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 01-Altstadt-Lehel am 11.04.2024
Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): Zustimmung
Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt.

2.2 "Guerillamäßig" entstandener Taxistand" in der Maderbräustraße
Empfehlung Nr. 20-26 / E 01891 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 01-Altstadt-Lehel am 11.04.2024
Beschlussempfehlung des UA (einstimmig):
1. Zustimmung zur Empfehlung der Verwaltung
2. Neuer Versuch für eine Runden Tisch mit Taxi eG, Polizei, MOR bisher keine Rückmeldung seitens Taxi eG auf unsere Einladung RT

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt.

2.3 Tempo 30 in der Ludwigstraße und Blitzergeräte gegen Poser
Empfehlung Nr. 20-26 / E 01186 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 01-Altstadt-Lehel am 03.05.2023
Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): Zustimmung
Abstimmungsergebnis: Dem Verwaltungsvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

2.4 Planungskonzept über die Einrichtung einer Sommerstraße
gemäß Sitzungsvorlagen Nr. 20-26 / V 00438 und Nr. 20-26 / V 05706 am Isartorplatz im Bereich zwischen Isartorplatz 2 und 5 – Kennzeichnung eines temporären verkehrsberuhigten Bereichs
Beschlussempfehlung des UA (einstimmig):
1. Zustimmung
2. Dauer bis nach der Wiesn analog zu 2024
3. Ein Möblierungselement sollte auf den Platz neben dem Brunnen analog zur letzten Sommerstraße platziert werden, alternativ ein zusätzliches Pflanzgefäß mit Stühlen

Frau Ehrlich merkt an, dass sich die Parksituation zu den Vorjahren verschärft hat. Der zu erwartende Parkplatzentfall ist unverhältnismäßig hoch. Daher sollte die Sommerstraße abgelehnt werden und der benachbarte Park attraktiver gestaltet werden.
Abstimmungsergebnis: Die Sommerstraße wird mehrheitlich 6:6 gegen die Stimmen der Grünen + ÖDP abgelehnt.

Die schriftlichen Begründungen für die Ablehnung werden von den Fraktionen (CSU, SPD/ÖDP, FW) nachgereicht.

3 Anhörungen

3.1 Verkehrsrechtliche Anordnungen

3.1.1 St. -Benno -Viertel, Einrichtung eines Motorradparkplatzes
Beschlussempfehlung des UA (mehrheitlich, 3:2): Zustimmung
Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich zugestimmt (gegen 4 Stimmen).

3.1.2 Erleichterte streckenbezogene Anordnung von 30 km/h vor sensiblen Einrichtungen in der Müllerstraße
Beschlussempfehlung des UA (mehrheitlich, 4:1): Zustimmung
Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich zugestimmt (gegen 2 Stimmen).

3.2 Sonstige

3.2.1 Einbeziehung der Bezirksausschüsse vor der Umsetzung von in Foren bzw. Plattformen vorgeschlagenen verkehrsrechtlichen Anordnungen und baulichen Maßnahmen
Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): Zustimmung zur Empfehlung der Verwaltung mit der Forderung: Ausführung der Verwaltung (das die BA´s vor den Maßnahmen informiert werden) muss verbindlich in allen Fällen eingehalten werden.
Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt.

3.2.2 Entfall der Haltestelle Marienplatz (Rindermarkt) der Buslinien 52 und 62
Beschlussempfehlung des UA (einstimmig):
1. keine Beschlussempfehlung
2. Der Senior*innenbeauftragte die Unterlagen geschwärzt zu schicken
3. Behindertenbeirat um Stellungnahme anfordern
4. Nachfrage in der VV bei der MVG, warum Haltestelle dauerhaft wegfallen soll

Nachfrage bei der Verwaltung in der VV
Baustelle Stadtmuseum: Bushaltestelle Rindermarkt soll langfristig entfallen.
MVG: Einbahnregelung und Baustelle verknappen notwendigen Platz. Der Halt kann nicht barrierefrei ausgebaut werden. Die Haltestellen „St. Jakobsplatz“ und „Viktualienmarkt“ sind nicht weit entfernt. Daher kann Haltestelle Rindermarkt entfallen.
Frau Schnebel fragt zum Erhalt der Haltestelle nach. Laut MVG ist ein barrierefreier Ausbau der Haltestelle ist nicht möglich.
Vorschlag Stadler-Bachmaier: Der BA wird sich mit dem Thema beschäftigen. Eventuell kommen bis zur nächsten Sitzung noch Antworten der MVG zurück
Beschlussempfehlung VV: Vertagung in nächsten UA
Abstimmungsergebnis: Der Vertagung wird mehrheitlich zugestimmt.

4 Unterrichtungen (siehe Anlage)

5 Bericht des Tourismusbeauftragten

D Kultur, Soziales, Gastronomie und Budget

Beschlussempfehlung (einstimmig): Blockabstimmung der Punkte D 2.1.1 bis 2.1.6, D 2.2.1 bis 2.2.3, D 2.3.1 und D 3.1 bis 3.13.
Frau Stadler-Bachmaier schlägt für die Tagesordnungspunkte Zustimmung zu den Empfehlungen des Unterausschusses vor.
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Behandlungen / Vorstellung
0. Allgemeine Themen
1. Anträge + Bürger*innenanliegen

2.2 Gaststättenangelegenheiten: 2.2.4 (Tal15) / 2.2.5 / 2.2.6
Nachtrag 2.3.2 Bestellung städtischen Leistung

0 Bericht

0.1 Mädchen an den Ball; Vorstellung eines Konzepts für 2026; (Antrag für 2026 kommt später)
Pro Standort 2x Training pro Woche; 3 Trainer begleiten das Thema, sportlich und pädagogisch; auch weitere Veranstaltungen werden organisiert und nicht nur Fußball; Aufbrechen von sozialen Strukturen, unabhängig von der sozialen Herkunft;
Budget ist z. B. für die Trainer, die Stundenweise nach Tarif bezahlt werden und auch für sanitäre Anlagen;

1 Anträge und Bürgeranliegen

1.1 Fußball am Hirschanger
Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): Weiterleitung an das RBS. Falls es freie Zeiten zur Nutzung geben sollte, würden wir es befürworten.
Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt.

1.2 Bürger*innenanliegen Begrenzungszaun Biergarten Viktualienmarkt
Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): Weiterleitung an die Verwaltung (BI und Münchner Märkte) mit der Frage, welche Notwendigkeit der Zaun hat und bitten ggf. um Rückbau.
Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt.

2 Entscheidungen

2.1 Budgetanträge

2.1.1 Stadtbezirksbudget
Antragsteller*in: Revü GbR
Maßnahme: Lesung + Filmscreening "Paradies! Paradies!" am 19.06.2025
Beantragter Zuschuss: 450,00€
Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): volle Förderung
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

2.1.2 Stadtbezirksbudget
Antragsteller*in: HIDALGO gGmbH
Maßnahme: Street Art Song (im Rahmen des Kunstlied-Festivals HIDALGO) am 06.09.2025
Beantragter Zuschuss: 1.600,00€
Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): volle Förderung
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

2.1.3 Stadtbezirksbudget
Antragsteller*in: H21 Förderverein der Grundschule an der Herrnstraße 21 e.V.
Maßnahme: Erhöhung der Attraktivität und Bespielbarkeit des Pausenhofs an der Herrnschule vom 04.07. -31.12.2026
Beantragter Zuschuss: 780,00€
Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): volle Förderung
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

2.1.4 Stadtbezirksbudget
Antragsteller*in: ZAB e.V.
Maßnahme: Sommerfest (mit Volleyballturnier) am 12.07.2025
Beantragter Zuschuss: 275,00€
Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): volle Förderung
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

2.1.5 Stadtbezirksbudget
Antragsteller*in: Init. "Was bleibt" Oder "Keine Räume - Kein Schutz"
Maßnahme: "Was bleibt" Oder "Keine Räume - Kein Schutz" am 21.07.2025
Beantragter Zuschuss: 800,00 €
Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): volle Förderung
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

2.1.6 Stadtbezirksbudget
Antragsteller*in: Init. "Bücherschrank für die St. Anna Straße im Lehel"
Maßnahme: Bücherschrank für die St. Anna Straße im Lehel
Beantragter Zuschuss: 2.616,00€
Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): volle Förderung
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

2.2 Gaststättenangelegenheiten

2.2.1 Marienplatz 21: Genehmigung einer Freischankfläche
Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): Zustimmung
Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt.

2.2.2 St.-Anna-Platz 1: Erweiterung einer Freischankfläche
Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): Zustimmung
Info: Die genehmigte Fläche am St.-Anna-Platz muss immer zum Markt geräumt werden. Als Ausgleich wurde eine Fläche am Zaun bei der Straße genutzt, die jetzt legalisiert werden soll. Die nun beantragte Freischank-Fläche am St.-Anna-Platz entspricht der „Corona-Freischankfläche“.
Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt.

2.2.3 Sendlinger Str. 46: Genehmigung einer Kleinstfreischankfläche
Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): Zustimmung
Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt.

2.2.4 Tal 15: Erweiterung einer Freischankfläche
Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): Wir folgen der Verwaltung unter der Voraussetzung, dass die gelb markierten FSF abgebrochen werden.
Beschlussempfehlung VV: Vertagung, aufgrund einer Änderung des Antrags durch Antragsteller. Eine neue Beschlussvorlage kommt.
Abstimmungsergebnis: Einer Vertagung wird einstimmig zugestimmt.

2.2.5 Erneute Beschlussfassung, Ledererstr. 10: Antrag Freischankfläche (Schanigarten)
Beschlussempfehlung des UA: Info: Die Startbedingungen aufgrund zahlreicher Genehmigungs- und Behörden-Themen waren extrem ungünstig. Verzögerung von 2024 August bis 2025-Februar. Die Freischankfläche ist im Sommer überlebenswichtig.
Bei Ablehnung werden d. vorliegenden Begründungen im Protokoll der Fraktionen (CSU, SPD/ÖDP) mit aufgenommen. Die Fraktion FW/ FDP schließt sich der Stellungnahme der CSU an.

Die Fraktionen geben ihre Begründungen für die Zustimmung bzw. Ablehnung ab.
Ablehnung: CSU, SPD/ÖDP, FW
Herr Häusl lehnt Schanigärten nicht generell ab, jedoch müsse ein Parkraumkonzept für den Stadtbezirk erarbeitet werden
Frau Schnebel kritisiert ebenfalls das fehlende Parkraumkonzept. Lärm, Abfall und Parkplatzentfall der Schanigärten haben negative Auswirkungen für die Anwohner.
Herr Blum verliest die Stellungnahme der CSU-Fraktion.
Die Fraktion der Grünen sieht keinen Grund das geltende Recht nicht umzusetzen. Eine Benachteiligung der Antragsteller darf nicht erfolgen. Es sollte gleiches Recht für jeden und

Wettbewerbsfreiheit gelten.
Die Antragsteller stellen Ihr Projekt vor und bitten um eine individuelle Entscheidung der beantragen Freischankfläche. Es werde nur ein Parkplatz für die Freischankfläche benötigt. Eine Freischankfläche auf dem Gehweg ist baulich nicht möglich.
Frau Stadler-Bachmaier weist darauf hin, dass das Mobilitätsreferat das Parkraumkonzept in der nächsten Sitzung vorstellen möchte. Die Freigabe durch den Oberbürgermeister ist für den 8.7 geplant. Eine BA-Stellungnahme kann über die Sommerferien erfolgen.
Herr Blum kritisiert, dass das der BA1 schon seit Jahren durch das Mobilitätsreferat vertröstet werde. Anwohnerparkplätze sind enorm wichtig und müssen nachdrücklich gesichert werden.
Frau Stadler-Bachmaier teilt mit, dass bei Stimmengleichheit, egal in welcher Reihenfolge gefragt wird, der TOP als abgelehnt gilt.
Abstimmungsergebnis: Ablehnung des Antrags auf Grund von Stimmengleichheit (6 zu 6 gegen die Stimmen der Grünen + ÖDP). Die Stellungnahmen der Fraktionen werden beigelegt.

2.2.6 Erneute Beschlussfassung, Stollbergstraße 1: Antrag Freischankfläche (Schanigarten)
Beschlussempfehlung des UA: Vertagung in die Vollversammlung
Info: Bei Ablehnung werden die vorliegenden Begründungen im Protokoll mit aufgenommen.
Frau Stadler-Bachmaier teilt mit, dass bei Stimmengleichheit, egal in welcher Reihenfolge gefragt wird, der TOP als abgelehnt gilt.
Abstimmungsergebnis: Ablehnung des Antrags auf Grund von Stimmengleichheit (6 zu 6 gegen die Stimmen der Grünen + ÖDP). Die Stellungnahmen der Fraktionen werden beigelegt.

2.3 Sonstiges

2.3.1 Entscheidung über eine Veranstaltung auf öffentlichen Verkehrsgrund gemäß Vollmacht des Oberbürgermeisters vom 26.02.2010; Abhalten eines Flohmarktes am 28.06.2025 (Ersatztermin: 05.07.2025) auf der Isarpromenade entlang der Widenmayerstr. (zwischen Maximilianstr. Und Liebigstraße bis zur Praterinsel)
Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): Zustimmung
Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt.

2.3.2 Bestellung städtischen Leistung: Tischtennisplatte Herrnschule, BA-Antrags-Nr.20-26 / B 07694
Beschlussempfehlung des VV: Zustimmung
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

3 Anhörungen

3.1 Straßenfest und Tag der offenen Tür zum 100-jährigen Jubiläum der PI 11 am 19.07.2025 (Termin: 09.07.2025)
Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): Zustimmung
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

3.2 Jubiläumsfeier Bellevue di Monaco Straßenfest und Innenhof Corneliusstr., Müllerstr. am 13.07.25 (Termin: 30.06.2025)
Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): Zustimmung
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

3.3 Sommerfest des Valentin-Karl-Stadt-Museums am 10./11.07.2025 (Termin: 27.06.2025)
Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): Zustimmung
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

3.4 Queer Straßenfest Theklastraße. am 02.08.25 (Termin: 10.07.2025)

Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): Zustimmung
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

3.5 Theater für Alle am 16.07., 23.07. und 30.07.2025 (Termin: 02.07.2025)
Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): Zustimmung
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

3.6 Informationsveranstaltung Patiententag Herzinsuffizienz am 29.09.2025 auf dem sog. Odeonsplatz (Termin: 27.06.2025)
Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): Zustimmung
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

3.7 Klassik am Odeonsplatz am 12.07. und 13.07.2025 (Aufbau ab 04.07., Abbau bis 16.07., öffentl. Generalprobe am 11.07.) (Termin: 27.06.2025)
Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): Zustimmung. Lange Aufbauzeit wird vom BA 1 kritisch gesehen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

3.8 Zamanand am 26./27.07.25 (Aufbau teilweise ab 25.07.) zwischen Odeonsplatz und südlich Oskar-von-Miller-Ring und Wittelsbacher Platz (Termin: 15.07.2025)
Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): Zustimmung
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

3.9 Zwingerstraße – Straßenfest am 10.08.2025 (Abbau bis 12.08.) (Termin: 04.07.2025)
Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): Zustimmung
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

3.10 Falckenbergstr./Hildegardstr. – Straßenfest mit Tag der offenen Tür bei den Münchner Kammerspielen am 12.07.2025 (Termin: 02.07.2025)
Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): Zustimmung
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

3.11 Internationales Kinder- und Jugendchorfestival Pueri Cantores vom 16.07. bis 20.07.2025 (Termin: 02.07.2025)
Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): Zustimmung
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

3.12 Goldener Reiter Straßenfest Theklastraße am 26.07.2025 (Termin: 15.07.2025)
Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): Zustimmung
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

3.13 Beginn des Christkindlmarktes am Marienplatz ab 2026
Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): Zustimmung.
Beschlussempfehlung des UA Zustimmung + Einladung des RAW zu einer der kommenden UA-Sitzungen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

4 Unterrichtungen (siehe Anlage)

5 Bericht der Kinder-/und Jugendbeauftragten

Ilga Fink berichtet über den Termin im Rumfordschlössel. Spielgerät aus Holz wäre anstatt des geplanten Metall/Plastik-Spielgeräts gewünscht, Ebenso wäre eine bessere Einbindung der Kinder bei der Spielplatz-Gestaltung gewünscht.
BA 1 wird zum Spielgerät nachfragen.

Bericht der Gleichstellungsbeauftragten
Benedict Rodenstock & Karin Schnebel beim Termin Sozialreferat. Vortrag über Pflegerische Versorgung im Stadtgebiet. Versorgungs-Defizit in den kommenden Jahren wird für kommende Jahre erwartet. Pflege-WGs als mögl. Alternative. Neue Wohnheimplätze werden geplant. Bericht des Stadtjugendamts. Ermittlung von Bedarfen, Inobhutnahme bei Kindswohlgefährdung.
Unterlagen zum Termin werden an die BA Mitglieder weitergeleitet
Bericht des Bildungsbeauftragten
Bericht des Beauftragten gegen Rechtsextremismus
Bericht der Beauftragten für Erinnerungskultur
Bericht der Migrationsbeauftragten
Bericht des Beauftragten für Menschen mit Behinderungen und für Senior*innen

E Verschiedenes / Termine

Sitzungstermine der vorberatenden Unterausschüsse im Juli 2025:

- **Unterausschuss Planen, Bauen, Wohnen**
  21.07.2025, 19:30 Uhr, Raum 144 im Rathaus (Eingang über Pforte „Am Fischbrunnen“)
- **Unterausschuss Kultur, Soziales, Gastronomie und Budget**
  22.07.2025, 19:30 Uhr, Raum 144 im Rathaus (Eingang über Pforte „Am Fischbrunnen“)
- **Unterausschuss Mobilität und öffentlicher Raum**
  23.07.2025, 19.30 Uhr, Raum 144 im Rathaus (Eingang über Pforte „Am Fischbrunnen“)

Die nächste Sitzung des Bezirksausschusses 1 findet am Donnerstag, den 24.07.2025 um 19 Uhr im Großen Sitzungssaal des Rathauses, Marienplatz 8, statt.

München, 27.06.2025

Die Vorsitzende
Frau Stadler-Bachmaier

Für das Protokoll
gez. BA-Geschäftsstelle Mitte

Unterrichtungen

A 7	Unterrichtungen – Allgemeines
7.1	Ratsinformationssystem (RIS); hier: Statusänderung der Dokumente, Tagesordnungen und Protokolle aus den vergangenen Wahlperioden sowie Überprüfung und Anpassung der aktuellen Wahlperiode

7.2	Digitale Souveränität, BV-Anfrage Nr. 20-26 / Q 00649
7.3	Kosten und Folgen Abhängigkeit von Microsoft, BV-Anfrage Nr. 20-26 / Q 00648
B 4	**Unterrichtungen – Planen, Bauen, Wohnen**
4.1	Baulisten
4.2	Baumaßnahmen der Stadtwerke München
4.3	Mariannenstr. 5, Nutzungsänderung einer Wohnung im 2.OG, mitte, in eine Einheit nach Art eines Beherbergungs-betriebs (Ferienwohnung); Antwortschreiben Referat für Stadtplanung und Bauordnung
4.4	Nutzungsänderung Liebherrstr. 16, Antwortschreiben Referat für Stadtplanung und Bauordnung
4.5	Prielmayerstr. / Karlsplatz – Vergrößerung der Fußgängerquerung und Radwegverbreiterung, Mitteilung Baureferat
4.6	49. städtischer Fassadenwettbewerb; Auszeichnung der von der ehrenamtlichen Gutachterkommission vorgeschlagenen Fassaden im Rahmen des Fassadenwettbewerbs 2025; Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 16823
4.7	Demografiebericht München- Teil 1; Analyse 2024 und Bevölkerungsprognose 2025 bis 2045 für die Landeshauptstadt; Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 16813
4.8	Demografiebericht München - Teil 2; Kleinräumige Bevölkerungsprognose 2025 bis 2045 für die Sadtbezirke; Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 16815
4.9	Kein Ausverkauf des Münchner Stadtbildes; Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 16820
4.10	Änderung der Spielplatzsatzung, Satzung zur Änderung der Satzung der Landeshauptstadt München über die Größe, Lage, Beschaffenheit, Ausstattung und Unterhaltung von Spielplätzen, die Art der Erfüllung der Spielplatzpflicht sowie über die Ablöse (Spielplatzsatzung – SpielplatzS); Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 16398
4.11	Herrnstr. 13, Nutzungsänderung einer Arztpraxis zu einer Ferienwohnung (kurzzeitige Vermietung), Antwortschreiben Referat für Stadtplanung und Bauordnung
4.12	Zweite Programmanpassung von "Wohnen in München VII"; Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 16626
4.13	Mitteilung Mobilfunksuchkreisstandort
4.14	Umbau Schule Lerchenfeldstraße, BV-Anfrage Nr. 20-26 / Q 00643
4.15	Unterrichtung Nutzungsänderung Beuerbergerstr. 9
4.16	Maximilianstr.: Fällung eines Gefahrenbaumes - Notmaßnahme
C 4	**Unterrichtungen – Mobilität und öffentlicher Raum**
4.1	Verkehrsrechtliche Anordnungen
4.2	Klimaresilientes München 2050 – Konkretisierung der Ziele der Klimaanpassung in München, Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 15584
4.3	Den öffentlichen Raum in unseren Stadtvierteln neu gestalten: Falckenbergstraße als „Sommerstraße 2025“; BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 07517
4.4	Herzogspitalstraße 6; Ausnahmezulassung Immissionsschutz
4.5	Bürger*innenanliegen Lärm und Erschütterung durch Straßenbahnen, Antwortschreiben MVG
4.6	Bürger*innenanliegen überklebte, vandalisierte Verkehrsschilder, Antwortschreiben Baureferat

4.7	Mülltrennung Gelber Sack, BV-Anfrage Nr. 20-26 / Q 00647
4.8	Prielmayerstraße / Stachus Vergrößerung der Fußgängerquerung: Rückmeldung zu den Prüfaufträgen aus der Anhörung der Bezirksausschüsse 1, 2 und 3 vom 10.01.2025
4.9	Stellplätze für Shared-Mobility-Angebote, Information für BAs
4.10	Information Baumaßnahmen Tramnetz ab 02.06.2025
4.11	Präsentation Ergebnisse des Pilotversuchs Gelbe Systeme
D 4	**Unterrichtungen – Kultur, Soziales, Gastronomie und Budget**
4.1	Stadtbezirksbudget – Nachweise und Berichte
4.2	Veranstaltungsgenehmigungen
4.3	Gaststättenfortführungen
4.4	Aktualisierte Übersicht über Unterkunftsstandorte für Geflüchtete und Wohnungslose ab 48 Bettplätzen, Stand 31.03.2025
4.5	Eilentscheidung Anhörung St.-Anna-Straße (Bez.1) - Pfarrfest am 22.06.2025 - Termin: 12.06.2025
4.6	Beschwerde aus der Bürgerversammlung zur Freischankfläche Tal 1, Antwort Kreisverwaltungsreferat
4.7	Bestellung städtischen Leistung: Sitzbänke Radspielerbrunnen, BA-Antrags Nr. 20-26 / B 07693